



N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 7. Oktober 2024**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 16 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Verpflichtung der neuen Mitglieder	
2.	Stellvertretungen im Ausschussvorsitz; Wahl einer 1. und 2. Stellvertretung	2024/258
3.	Vorstellung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie	2024/259
4.	Gründung des Jugendkreisrates im Landkreis Konstanz; Sachstand und weiteres Vorgehen	2024/223
5.	Kindertagesbetreuung im Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht	2024/221
6.	Situation der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) im Land- kreis Konstanz	2024/222
7.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
7.1.	Vorstellung der Träger der freiwilligen Förderungen ab 2025	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder Kreistag

Both-Pföst, Hubertus, Dr.

Buss, Rosa (als Vertretung für die entschuldigte **Hofer**, Sigrid, Dr.)

Fuchs, Soteria

Häusler, Bernd

Hensler, Manfred

Hoffmann, Andreas

Röwer, Marcus

Volz, Tobias

Wentzel, Manuel

Zoll, Wolfgang, Dr. (bis 16:55)

Stimmberechtigte Mitglieder Institutionen

Brütsch, Regina

Grams, Christian

Heintschel, Wolfgang

Kleeh, Thorben

Löhle, Bernd

Reiser, Marcel

Weber, Markus

Beratende Mitglieder

Degenhart, Christiane

Klöckner, Sebastian

Nippgen, Alexander, Dr.

Entschuldigt

Berger, Ursula

Caronna, Patrizia

Fürst, Andreas

Graf, Kirsten

Hofer, Sigrid, Dr.

Röth, Sibylle, Dr.

Verwaltung

Basel, Stefan

Bittermann, Jens

Krause, Maike

Krimmel, Ariane

Protokoll

Laub, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Kreisrat **Röwer** stellt vor Eintritt in die Tagesordnung den Geschäftsordnungsantrag, TOP 2 der Sitzung zu vertagen. Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme):

Die Wahl einer 1. und 2. Stellvertretung im Ausschussvorsitz wird vertagt.

1. Verpflichtung der neuen Mitglieder

Der **Vorsitzende** verpflichtet die neuen stimmberechtigten und beratenden Mitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Amtes.

Frau **Degenhart** und Herr **Heintschel** sprechen stellvertretend für alle anwesenden Mitglieder folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das der in ihm lebenden Menschen nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe“.

Im Anschluss daran verpflichtet der **Vorsitzende** die neuen stimmberechtigten und beratenden Mitglieder des Ausschusses (Frau **Degenhart** sowie die Herren **Weber, Kleeh, Reiser, Löhle, Heintschel, Dr. Nippgen** und **Klöckner**) einzeln per Handschlag.

2. Stellvertretungen im Ausschussvorsitz;
Wahl einer 1. und 2. Stellvertretung

Beschluss:

Entfällt.

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung vertagt.

3. Vorstellung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Frau **Krimmel** stellt das Amt für Kinder, Jugend und Familie anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrätin **Fuchs** fragt, ob die in der Sitzung gezeigte PowerPoint-Präsentation den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt werden kann.

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass Präsentationen in der Regel im Anschluss an die Sitzung im Ratsinformationssystem eingestellt werden.

4. Gründung des Jugendkreisrates im Landkreis Konstanz;
Sachstand und weiteres Vorgehen

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Krimmel** berichtet.

Kreisrat **Röwer**

Sind bisher Bewerbungen für die Online-Wahl eingegangen?

Wie wird das Zusammenspiel des Kreistags mit dem Jugendkreisrat aussehen?

Kreisträtin **Fuchs**

Hat der Jugendkreisrat ein eigenes Budget? Wenn ja, wie hoch ist das Budget? Wenn nein, wie ist die Finanzierung angedacht?

Frau **Krause**

Es sind bereits Bewerbungen eingegangen. Der Rest soll noch über die Jugendkonferenz angeworben werden.

Der Jugenddialog ist noch nicht vollständig durchgeplant. Das wird mit dem Kreisjugendhilfeausschuss noch erarbeitet. Die Verwaltung erarbeitet ein erstes Grundgerüst.

Bei der Gestaltung der Amtszeit werden zwei Jahre und ein Reisverschlussverfahren angestrebt. Die Hälfte des Gremiums bleibt bestehen, die andere Hälfte kommt im anderen Jahr neu dazu.

Für den ersten Aufschlag wurden finanzielle Mittel im Haushaltsplan vorgemerkt. Darin sind auch Fördergelder enthalten. Weitere Details und die Frage, in welcher Form ein mögliches Budget ausgestaltet werden könnte, müssen dann mit dem gewählten Jugendkreisrat und dem politischen Gremium geklärt werden.

Beschluss:

Entfällt.

5. Kindertagesbetreuung im Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Krimmel** berichtet.

Kreisträtin **Fuchs**

Es wird angekündigt, dass demnächst noch ein schriftlicher Antrag zur Vorlage einer Übersicht des Vertretungsmodells in der Kindertagespflege in der nächsten Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses eingereicht wird.

Kreisrat **Röwer**

In den letzten zehn Jahren kamen etwa 2.000 Kinder dazu, es wurde ca. 1.000 zusätzliche Fachkräfte eingestellt und es reicht immer noch nicht. Es ist daher fraglich, ob das Ganze von den politischen Ebenen, die hier Rechtsansprüche beschlossen haben, immer bis zum Schluss durchdacht wurde.

In der statistischen Übersicht wird von Kindern unter sechs Jahren gesprochen. Durch die Verschiebung des Stichtags bei der Einschulung müsste hier jedoch auch von Kindern unter sieben Jahren gesprochen werden.

Vorsitzender

Es ist absurd, dass die Städte die Plätze schaffen sollen und dass gegen den Landkreis geklagt wird, wenn es nicht klappt.

Herr **Löhle**

Das Thema gab es schon einmal. Damals wurde mitgeteilt, in welchen Gemeinden der Druck besonders hoch ist. Gibt es dazu einen Steuerungsmechanismus des Landkreises?

Vorsitzender

Der Landkreis mischt sich hier nicht bei den Städten und Gemeinden ein.

Herr **Basel**

Die Lösung liegt darin, sich mit den Kommunen eng abzustimmen.

Herr **Heintschel**

Das Modell der Spielzeitbetreuung wie beispielsweise das Modell der Malteser in Radolfzell kann die Problematik des Fachkräftemangels entlasten, da hier Hilfskräfte eingesetzt werden. Allerdings erhält man hier keine Zuschüsse vom Land. Da es sich um ein zukunftsweisendes Modell handelt, wäre es wichtig, hier gemeinsamen mit dem Landkreis und der Stadt beim Land zu klären, weshalb das Modell nicht förderungsfähig ist.

Vorsitzender

Es wäre gut, im Einzelnen nochmals genau zu besprechen, welche Unterstützung hier denkbar wäre.

Beschluss:

Entfällt.

6. Situation der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) im Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Krimmel** stellt den Sachverhalt dar.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Entfällt.

7. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

7.1. Vorstellung der Träger der freiwilligen Förderungen ab 2025

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass aktuell 13 Träger im Landkreis Konstanz 23 Angebote und Projekte im Bereich des Amtes für Kinder, Jugend und Familie erbringen, die über die freiwilligen Förderungen durch den Landkreis mit einem Gesamtvolumen von 1.501.842 EUR mitfinanziert werden.

Im Rahmen des Kreisjugendhilfeausschusses soll den Trägern ab April 2025 die Möglichkeit gegeben werden, die Angebote und Projekte im Gremiums sukzessive vorzustellen. Das Ziel ist, ein bis zwei Träger in die jeweiligen Sitzungen einzuladen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Andreas Hoffmann

Tobias Volz

Für das Protokoll:

Vera Laub